

Von der Idee bis zum Drehbuch

Jury ermittelt Gewinner des Ideen- und Videowettbewerbs „filmreif“

WIESBADEN (red) – Die Gewinner des Ideen- und Videowettbewerbs „filmreif“ vom Medienzentrum Wiesbaden stehen fest. Hierzu wählte die Jury die beste Idee in der Altersgruppe 14 bis 17 Jahre aus. Der Wettbewerb wurde bereits zum vierzehnten Mal vom Medienzentrum Wiesbaden veranstaltet, über zwanzig Jugendliche nahmen daran teil.

Die Einsendungen reichten von einer Busfahrt, die von seltsamen Erinnerungen des Protagonisten begleitet wird, zu einem Stadionbesuch eines Autisten und dessen ganz spezieller Wahrnehmung der umtriebigen Szenerie bis hin zu einer Reise durch die Zeiten in eine Gegenwart, die der Protagonist merkwürdig fremd und gleichzeitig doch vertraut vorkommt. Von der Gewinnergeschichte kann bereits verraten werden, dass sich diese um eine Verfolgungsjagd mit überraschender Wendung dreht.

Die Jury überzeugte dabei, dass hier ein Gefühl beschrieben wird, das jeder schonmal irgendwie erlebt hat: Der Eindruck, beobachtet oder gar verfolgt zu werden. Von einem Moment auf den anderen kippt so eine Alltagsszene in eine bedrohliche Situation – oder ist etwa doch alles ganz anders? Insgesamt lobte die Jury die bildliche Beschreibung und den geschickten Einsatz von Musik, durch den die Spannung bis zum überraschenden Finale kontinuierlich gesteigert wird. Insgesamt sei eine visuell und dramaturgisch spannende Idee entstanden, die das



Die Jury (v.l.): Florian Krause (freiberuflicher Kameramann), Florian Gröner und Maria Weyer (Medienzentrum Wiesbaden), Elvira van Haasteren (Schulleiterin Integrierte Gesamtschule Alexej von Jawlensky), Laura Hans (VRM Bewegtbild-Redaktion), Birgit Lehmann (Filmmacherin und Fotografin).
Foto: Florian Gröner/Medienzentrum Wiesbaden e.V.

Motto „eigenartig“ originell aufgreife und im gesteckten Projektzeitraum gut umsetzbar sei. Die Gewinner sind drei Jungs im Alter von circa 14 Jahren.

Nun dürfen sie sich auf einige interessante Tage und Begegnungen freuen: Vom 25. bis 27. Juli wird die Idee unter professioneller Anleitung zum Drehbuch ausgearbeitet. Filmdreh und Schnitt finden dann vom 30. Juli bis 3. August statt. Birgit Lehmann wird das Drehbuch und Storyboard mit den Gewinnern ausarbeiten, während Florian Krause die Produktion übernimmt. „Wir freuen uns, so treue und engagierte Begleiter bei diesem spannenden

Projekt zu haben“, so Maria Weyer, stellvertretende Geschäftsführerin Medienpädagogik im Medienzentrum Wiesbaden.

Der Film und ein Making-of werden zur finalen Präsentation auf der großen Leinwand in der Caligari FilmBühne am 19. September um 10 Uhr gezeigt. Zusätzlich werden das Making-of und der bereits fertige Film der Zehn- bis 13-Jährigen zum Motto „eigenartig“, der im Osterferienprogramm der Stadt Wiesbaden und in Kooperation mit dem Amt für Soziale Arbeit wi&you „Schöne Ferien“ entstanden ist, zu sehen sein. „Darüber hinaus werden wir – wie auch bereits in

den vergangenen Jahren schon – die Beiträge an verschiedene Nachwuchsfilmfestivals schicken und so über die Fertigstellung der Filme hinaus eine effektive und kontinuierliche Nachwuchsfilmarbeit leisten“, betont Axel Imholz, Erster Vorsitzender des Medienzentrum Wiesbaden, Dezernent für Finanzen, Schule und Kultur. Die kostenfreie Veranstaltung in der Caligari FilmBühne am 19. September dauert etwa eine Stunde und startet um 10 Uhr. Um Anmeldung im Medienzentrum wird gebeten.